



16. – 18. September 2005
Formel 3 Euro Serie
DTM Lausitz – freies Training

Hamilton Bester im freien Training in der Lausitz

Streckentemperatur: 15,1 °C
Luft: 13,3 °C

Schnellster des freien Trainings der Formel 3 Euro Serie auf dem EuroSpeedway Lausitz war nach 60 Minuten der Brite Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:33,377 min). Der schon als Champion feststehende 20-Jährige verwies auf regennasser Strecke Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:33,793 min) und Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel, 1:34,068 min) auf die Ränge zwei und drei.

Die 22 Piloten der Formel 3 Euro Serie fanden auf dem regennassen 3,442 Kilometer langen EuroSpeedway Lausitz keine einfachen Bedingungen vor. Die Folge waren viele Dreher und Ausrutscher, von denen fast niemand verschont blieb.

Lewis Hamilton sicherte sich schließlich die Bestzeit, sein Vorsprung auf Paul di Resta auf Rang zwei betrug 0,416 Sekunden. Der Schützling von McLaren-Mercedes war bereits in der einstündigen Testfahrt unmittelbar vor dem freien Training der Beste vor Guillaume Moreau. In letzter Minute des freien Trainings schoben sich der Schotte di Resta und Zandvoort-Sieger Guillaume Moreau noch vor den lange zweitplatzierten Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:34,097 min). Ebenfalls der Sprung unter die ersten Zehn gelang Fabio Carbone (Signature, SLC R1-Opel, 1:34,658 min). Der einzige Nicht-Dallara-Pilot belegte Rang neun. Neueinsteiger Paolo Montin (Ombra Racing, Dallara-Honda, 1:38,592 min) aus Italien kam in seinem ersten freien Training in der härtesten Nachwuchsserie der Welt auf den 22. Rang.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Es war eine harte Session, denn die Strecke ist sehr rutschig. Ich glaube, jeder ist einmal neben der Piste gewesen. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden. Wir haben die Abstimmung des Autos gut weiterentwickelt.“

Paul di Resta (Manor Motorsport): „Zu Beginn war mein Auto nicht gut, aber im Laufe der Stunde haben wir es verbessert. Am Schluss war ich zufrieden. Es hätte vielleicht sogar noch schneller gehen können. Auf dem Lausitzring ist es im Nassen besonders schwierig, denn hier ist die Strecke extrem rutschig.“

Guillaume Moreau (Signature): „Mein Auto war fast perfekt und meine Rundenzeiten waren richtig gut. Schon im Test unmittelbar vor dem freien Training war ich Zweiter. Hoffentlich geht es im Qualifying heute Nachmittag so weiter.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0)172/103 23 32
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media